



❖ HC berät Investor bei der Planung von Nahverkehrsprojekt in Indonesien	1
❖ V-SICMA: Innovative Trainingsmethoden für angemessenes Handeln in unvorhersehbaren Situationen	2
❖ Projektnotizen	2 + 3
❖ HC und beka veranstalten Praxisseminare zu Sicherheit und Angebotsplanung	3
❖ Analyse des öffentlichen Personennahverkehrs in Manila	4

## HC berät Investor bei der Planung von Nahverkehrsprojekt in Indonesien

In Bandung, der drittgrößten indonesischen Stadt, plant ein international agierender Immobilienentwickler die Revitalisierung eines zentral gelegenen Flusslaufes. Wesentlicher Bestandteil ist dabei der „Trans Cikapundung“, eine hochwertige ÖPNV-Verbindung entlang des gleichnamigen Flusses. HC überprüft die wirtschaftliche Machbarkeit dieser Linie.

Die auf Java gelegene Stadt soll nun den lang ersehnten attraktiven Nahverkehr erhalten. Seit Jahrzehnten versuchen örtliche Stadtplaner, sowohl die Verkehrssituation als auch die Lebensbedingungen zu verbessern, die Umsetzung scheiterte aber häufig an unzureichenden finanziellen Mitteln.

### Optimierte Streckenführung

HC überprüfte zunächst die lokal erarbeiteten Projektkonzepte. Ergänzend wurden umfangreiche eigene Untersuchungen durchgeführt. So initiierte HC eine Opti-

mierung der Streckenführung entlang des Cikapundung, um die vorhandenen Fahrgastpotentiale maximal auszuschöpfen.

### Wirtschaftlicher Betrieb möglich

Auf der Basis der von HC erarbeiteten Bewertung und Optimierung wird der Investor die Entscheidung für ein angemessenes und wirtschaftlich sowie technisch leistungsfähiges System treffen. Die kalkulierte Nachfrage und die flexible Ein-

gliederung in den städtischen Raum bei vergleichbar niedrigen Investitionskosten legen die Entscheidung für ein Monorail-System nahe.

Eine für das System durchgeführte Wirtschaftlichkeitsanalyse weist nach, dass der Betrieb eigenwirtschaftlich durchgeführt werden kann, die Investitionskosten können jedoch bislang nicht refinanziert werden. Aktuell entwickelt HC daher gemeinsam mit dem Auftraggeber Maßnahmen zur Einnahmensteigerung. Erfolgversprechende Ansätze werden hierbei verfolgt, z.B. eine Erweiterung der vermietbaren Flächen in den Haltestellen. Zudem entwickelt HC öffentlich-private Finanzierungsmodelle, um die Investitionskosten darstellen zu können.



DIE ERMITTLUNG DER BEVÖLKERUNGSDICHTE DIENT ZUR OPTIMIERUNG DER STRECKENFÜHRUNG

KONTAKT:  
T. FRANZ@HAMBURG-CONSULT.DE,  
J. FISCHER@HAMBURG-CONSULT.DE

## V-SICMA: Innovative Trainingsmethoden für angemessenes Handeln in unvorhersehbaren Situationen

**Die Mitarbeiter von Verkehrsunternehmen – besonders Fahrpersonale – sind bei kritischen und krisenhaften Ereignissen meist die ersten Akteure vor Ort.**

Ziel des Forschungsprojektes V-SICMA ist es, Mitarbeiter zu befähigen, bei solchen Ereignissen vom ersten Moment an strukturiert, koordiniert und angemessen zu handeln. Eine PC-gestützte 3D-Simulation und ein Brettplanspiel sind die zentralen Formate des Trainingskonzeptes V-SICMA. Weitere Module wie Fallstudienarbeit, Workshop oder Gruppendiskussion vervollständigen das Paket.

### Das Brettplanspiel: Eine tragende Säule des Trainingskonzeptes V-SICMA

HC entwickelt zurzeit ein Brettplanspiel, mit dessen Hilfe angemessenes Handeln in unvorhersehbaren Situationen erlernt werden soll. Die Vorteile dieses komplexen Trainingsformats sind vielfältig:

Das innovative Brettplanspiel für bis zu sechs Personen ermöglicht den Austausch

und Handlungsprozess; gleichzeitig wird die Reflexion über diesen Prozess ermöglicht. Die Lernenden setzen sich im Trainingsprozess ständig mit angemessenen und unangemessenen Entscheidungen auseinander.

Sie lernen dadurch – bewusst oder unbewusst – aus eigenen Fehlern. Dabei wird ein optimales Entscheidungsverhalten eingeübt. Zudem werden die wichtigsten Kompetenzen für das Handeln in kritischen und krisenhaften Situationen vermittelt, und zwar

- Planungs- und Entscheidungsfähigkeit (Entschluss- und Urteilsfähigkeit),
- Kommunikationsfähigkeit (Informationsbeschaffung und -weitergabe),
- Kooperations- und Teamfähigkeit und
- vernetztes Denken.

### Modular aufgebautes Trainingskonzept

Die von der IABG entwickelte 3D-Simulation sowie das Brettplanspiel der HC sind in besonderer Weise geeignet, bei den Lernenden Kompetenzen für eine Krisenbewältigung zu entwickeln.

Besonders vorteilhaft ist, dass beide Formate Fachkompetenzen - also überfachliches Wissen - sowie Schlüsselkompetenzen wie Kommunikation und Koordination trainieren und reflektieren.

Sie bieten die Möglichkeit, komplexe Prozesse durchschaubar zu machen, Handlungsfolgen zu prüfen und adäquate Lösungen zu finden, Handlungsalternativen für bestimmte Bereiche herauszufinden und kooperatives Verhalten zu üben.



VOR DEM HINTERGRUND DER HIER DARGESTELLTEN KONTEXTFAKTOREN IN KRISENSITUATIONEN SIND 3D-SIMULATION UND BRETTPLANSPIEL BESONDERS GEEIGNET, BEI DEN LERNENDEN KOMPETENZEN FÜR EINE KRISENBEWÄLTIGUNG ZU ENTWICKELN

von explizitem und implizitem Wissen sowie von Erfahrungen im Entscheidungs-

KONTAKT:  
I. FUCHS@HAMBURG-CONSULT.DE,  
M. MUETH@HAMBURG-CONSULT.DE

## VDV-Mitteilung zu „Aus-, Fort- und Weiterbildung von ÖPNV-Mitarbeitern zum Thema Security“

Wie bereits berichtet, hat HC in Zusammenarbeit mit der VDV-AG Security relevante Erkenntnisse und Bedarfe zahlreicher Verkehrsunternehmen zum Thema Aus- und Weiterbildung im Bereich Security zusammengetragen, analysiert und weiterentwickelt.

Als Ergebnis dieser Arbeiten erscheint in den kommenden Monaten eine Mitteilung der AG Security des VDV, die der Thematik „Aus-, Fort- und Weiterbildung von ÖPNV-Mitarbeitern zum Thema Security“ gewidmet ist.

KONTAKT:  
S. KUHLMANN@HAMBURG-CONSULT.DE,  
M. MUETH@HAMBURG-CONSULT.DE

## Erneuerbare Energien im ÖPNV

Gemeinsam mit dem Öko-Institut e.V. und dem Fachgebiet Schienenfahrzeuge der TU Berlin hat HC den Auftrag vom BMVBS erhalten, das Forschungsprojekt „Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie und Steigerung der Energieeffizienz im öffentlichen Personennahverkehr“ durchzuführen. Das Projekt soll Erkenntnisse liefern, welche Reduktionspotentiale bei der Emission von Treibhausgasen im ÖPNV mittel- und langfristig realisierbar sind.

KONTAKT:  
J. KAPPUS@HAMBURG-CONSULT.DE,  
G. FLADT-STAEHLE@HAMBURG-CONSULT.DE

## Metro Mexiko City: Weitere Werksabnahmen durch HC

Wie in der letzten Ausgabe NvHC berichtet, überwacht HC die Materialfertigung in Europa für die Metro Mexiko City und berät u.a. im Bereich Betrieb und Gleisbau. Neben den ursprünglichen 74 Werksabnahmen sollen nun weitere 63 Inspektionen von den HC-Experten durchgeführt werden. HC wirkt im Projekt Mexiko City gemeinsam mit den Partnern DB-International, ILF (Österreich) und TÜV-Süd Rail.

KONTAKT:  
G. BECKENDORFF@HAMBURG-CONSULT.DE

## HC und beka veranstalten Praxisseminare zu Sicherheit und Angebotsplanung

Die bereits seit Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit von beka und HC findet mit zwei hochkarätigen Veranstaltungen ihre Fortsetzung.

### Städte und Regionen im Wandel

Bereits Mitte November fand in Halle ein gemeinsames Planungsseminar von beka und HC mit dem Titel „Städte und Regionen im Wandel“ statt. Referenten von Verkehrsunternehmen, Aufgabenträgern, Wissenschaft und Beratung gaben einen Überblick über aktuelle Herausforderungen an die Verkehrsplanung und stellten ihre Lösungsansätze zur Diskussion.

Es zeigte sich, dass eine vorausschauende Angebotsplanung vor dem Hintergrund wachsender Qualitätsansprüche der Kunden einerseits und leerer öffentlicher Kassen andererseits schwierig und wichtig zugleich ist.

Zudem zeigten die Beiträge auf, dass für planerische Entscheidungen vor allem die verlässliche Datenlage zur Fahrgastnach-

frage eine unverzichtbare Voraussetzung darstellt.

### Sicherheit im Unternehmen

Dem Schutz von Personal, Fahrgästen und Infrastruktur vor Übergriffen kommt eine



immer größere Bedeutung zu. Dabei ist Sicherheit nicht nur ein Kostenfaktor, sondern ein wesentliches Kriterium bei der Wahl des Verkehrsmittels und somit Voraussetzung für die Erzielung von Einnahmen. Sicherheit ist nicht nur die Aufgabe

der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf sämtlichen Ebenen des Unternehmens, sondern muss zwingend Teil der Unternehmensstrategie sein. Sicherheit im Sinne von *Safety und Security* muss in den Prozessen, den Verantwortlichkeiten, Regelungen und damit in der gesamten Unternehmensorganisation verankert sein.

Die Veranstaltung ist für das erste Halbjahr des kommenden Jahres geplant und wird voraussichtlich in Hamburg stattfinden.

Sie richtet sich an Geschäftsführer, Vorstände und Mitglieder von Aufsichtsgremien, die die Verantwortung für die strategische Ausrichtung des Unternehmens und die organisatorische und betriebliche Umsetzung tragen. Im Rahmen des Seminars berichten Experten aus ihrer betrieb-

lichen Praxis und stellen tragfähige Konzepte für mehr Sicherheit im Unternehmen vor.

KONTAKT:  
R.SCHNEIDER@HAMBURG-CONSULT.DE

### Rege Teilnahme an der planfahrt-Kundenbefragung

Im Oktober 2010 führte HC eine Online-Umfrage unter den Anwendern von planfahrt 3.0 durch. Unter anderem wurde nach der Zufriedenheit mit der Software und den einzelnen Modulen, nach Verbesserungspotentialen und den Erfahrungen mit dem Kundensupport gefragt. Rund die Hälfte der angeschriebenen Kunden hat sich beteiligt.

#### Vielen Dank dafür!

Zurzeit erfolgt die Auswertung der Antworten. Im Anschluss findet eine Diskussion der Ergebnisse mit allen beteiligten HC-Kollegen statt. Selbstverständlich werden die Ergebnisse und die daraus gewonnenen Schlussfolgerungen auch den planfahrt-Anwendern vorgestellt.

KONTAKT:  
M.JOSEPH@HAMBURG-CONSULT.DE,  
UMFRAGE@HAMBURG-CONSULT.DE

### Verkehrsministerium in Indonesien erteilt Auftrag zur „Beratung bei der Verbesserung der Instandhaltungsbedingungen und des Trainings von Werkstatt-Personal“

Die KfW Bankengruppe finanziert für das Jabotabek S-Bahn-System in Jakarta Bau und Instandhaltung von zehn modernen Nahverkehrszügen.

HC wurde nun beauftragt, zunächst eine Analyse der Trainingsbedarfe für die Mitarbeiter im Depot Depok durchzuführen. Danach werden die Experten der HC ein Trainingsprogramm entwerfen und vor Ort durchführen.

Ziel der Tätigkeit von HC ist es, durch verbesserte Arbeitsabläufe in der Instandhaltung die Verfügbarkeit der Züge zu gewährleisten.

KONTAKT:  
T.FRANZ@HAMBURG-CONSULT.DE

### Meilenstein im Stadtbahnprojekt Hamburg

Die Planfeststellungsunterlagen zur neuen Stadtbahn Hamburg wurden ab dem 01. November öffentlich ausgelegt. In diesen Unterlagen sind alle für den Stadtbahnbau relevanten Unterlagen enthalten, darunter befinden sich auch die der Planungen für den Betriebshof, an denen HC beteiligt ist.

In umfangreichen Erörterungsterminen wird die HOCHBAHN der Öffentlichkeit und allen Beteiligten für Fragen zur Verfügung stehen.

Bei optimalem Verlauf rechnet die HOCHBAHN damit, das Planfeststellungsverfahren gegen Ende 2011 abzuschließen.

KONTAKT:  
J.KAPPUS@HAMBURG-CONSULT.DE

## Analyse des öffentlichen Personennahverkehrs in Manila

In vielen asiatischen Großstädten hat man frühzeitig die dringende Notwendigkeit von öffentlichem Personennahverkehr erkannt. Die Umsetzung erfolgt oft in unterschiedlichster Qualität.

Zudem zwingt das rasante Wachstum der Bevölkerung die Stadtväter, über permanente Erweiterungen und Kapazitätssteigerungen nachzudenken. So auch auf

steigen immer wieder neue Tickets nach einem neuen Tarifkonzept lösen müssen.

### Betreiberwechsel stehen bevor

Die betrieblichen und technischen Probleme sind vielfältig: Betreiberverträge laufen aus, Investitionen haben nicht stattgefunden, die Stadt verfügt nicht über das notwendige Know-how und die Erfahrung, einen wirtschaftlichen Betrieb sowie die

- ❖ für ein einheitliches Ticket-Konzept,
- ❖ zum planmäßigen Ausbau des Schienennahverkehrs entsprechend der Nachfragesituation in Manila.

### Unterstützung bei zukunftsweisenden Entscheidungen

HC unterstützt gemeinsam mit TEWET einen potentiellen Investor bei der Suche nach einem geeigneten Partner für Betrieb



IN MANILA WERDEN DREI SCHIENENSYSTEME NEBENEINANDER BETRIEBEN: DIE LRT 1 (LINKS), DER MEGATRAINS (RECHTS) UND DER METRO-STAR (LINKS UNTEN). IN DER MITTE OBEN IST DAS DEPOT DER LRT 1 SAMT UNTERFLURDREHMASCHINE ZU SEHEN

den Philippinen und dort insbesondere in der Hauptstadt Manila.

Die Millionenstadt verfügt über drei voneinander getrennt betriebene und nicht kompatible Schienensysteme, die sich einer enormen Nachfrage erfreuen.

Bislang hat aber keine Integration der Bahnen in das städtische Umfeld stattgefunden, weshalb die Fahrgäste beim Um-

standhaltung selbst durchzuführen oder ggf. an Anbieter solcher Dienstleistung zu vergeben.

Dabei steht die längst überfällige Integration der Nahverkehrsträger in die Stadt an erster Stelle.

Gefragt sind Vorschläge

- ❖ zur besseren Verbindung der Linien miteinander,

und Instandhaltung für einen Teil des Schienensystems.

Ist der Findungsprozess erfolgreich abgeschlossen, sollen HC und TEWET bei einer Implementierung vor Ort mitarbeiten.

KONTAKT:  
T.FRANZ@HAMBURG-CONSULT.DE



### Impressum

#### Herausgeber:

Hamburg-Consult Gesellschaft für Verkehrsberatung und Verkehrsmanagement mbH  
Geschäftsführung: Tilo Franz, Karl H. Höffler

Konzeption & Redaktion: Sandra Kuhlmann

Gestaltung: Grafik & Konzept Baja Böckers, HH

Druck: Druckstudio Münch

Falls Sie Neues von HC nicht weiter beziehen möchten oder weitere Exemplare benötigen, benachrichtigen Sie uns bitte per Fax : 040 / 27 166 - 410 oder per E-Mail: infohc@hamburg-consult.de

© HC 2010